



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 5. Dezember 2013
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

28. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses

*am Mittwoch, dem 4. Dezember 2013,
im Sitzungszimmer 383 des Landtages*

Beginn: 14 Uhr

Der Ausschuss führte eine Anhörung zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der FDP zur **Änderung des Gefahrhundegesetzes**, [Drucksache 18/925](#), durch.

Er empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Regierungskoalition gegen die Stimmen der Opposition, den Antrag der Fraktion der CDU, **Nachhaltigkeitsbeirat für Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/970](#), abzulehnen, und mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und PIRATEN bei Enthaltung der CDU, den für selbstständig erklärten Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, **Energiewendebeirat**, [Drucksache 18/1071](#), anzunehmen.

Einstimmig empfahl er dem Landtag die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs der Landesregierung zur **Regelung der Kohlendioxid-Speicherung in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/1020](#).

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung eines **Wasserabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/1286](#), nimmt der Ausschuss das Angebot der Landesregierung an, ihm schnellstmöglich Informationen zur Anhörung des Referentenentwurfs zuzuleiten. Die Regierungskoalition verfolgt das Ziel, die zweite Lesung noch in der Dezember-Tagung 2013 durchzuführen; sollte dies nicht möglich sein, wird die zweite Lesung in der Januar-Tagung 2014 angestrebt.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SSW und einem Abgeordneten der CDU gegen eine Stimme aus der CDU-Fraktion bei Enthaltung von FDP, PIRATEN und eines Abgeordneten der CDU-Fraktion empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Landesabfallwirtschaftsgesetzes**, [Drucksache 18/1287](#), unverändert anzunehmen.

Der Ausschuss beschäftigte sich ferner mit den **Beschlüssen der 27. Veranstaltung „Jugend im Landtag“** und weist auf den in der 17. Wahlperiode vom Landtag einstimmig angenommenen Antrag - [Drucksache 18/1864](#) (neu) - 3. Fassung -, und [Drucksache 18/2099](#), hin.

Den Bericht des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung beim Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtags über die **Situation der behinderten Menschen in Schleswig-Holstein sowie über seine Tätigkeit 2011 bis 2012**, [Drucksache 18/1035](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Der Ausschuss nahm das Angebot der Ministerin für Justiz, Kultur und Europa an, für die Arbeitssitzung im Rahmen der **STRING-Kooperation** am 25. Februar 2014 einen Repräsentanten des Umwelt- und Agrarausschusses zu entsenden, und benennt dafür Abgeordneten Voß.

Folgender Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt:

Landesförderung für Katzenkastrationen

Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/1289](#)

Schluss: 17:25 Uhr

gez. Petra Tschanter